Social Media App-Check

Kennenlernen sozialer Medien

Thema: Auseinandersetzung mit beliebtesten sozialen Netzwerken

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Gruppengröße: Einzel- oder Gruppenarbeit (je nach Durchführung bis zu 4 Personen)

Dauer: 10 - 30 Minuten (je nach Anzahl der Fragen)

Zielsetzung: Kennenlernen der digitalen Lebenswelt junger Menschen

Material: Internetfähiges Gerät, Reflexionsfragen (zusätzlicher Fragenkatalog siehe Anhang)

CONCEPTOPIA

Schritt 1 - Vorbereitung

Zur Durchführung wird ein internetfähiges Gerät benötigt.
Grundsätzlich ist es egal, ob Smartphone, Tablet oder PC. Allerdings ist die Darstellungsweise der meisten sozialen Netzwerke auf das Smartphone ausgerichtet, sodass wir Smartphone-Nutzung empfehlen.

Neben einem Internetzugang ist ebenso ein **Zugang zu den wichtigsten sozialen Netzwerken** erforderlich. Hierfür kann, falls vorhanden, der eigene Account genutzt werden oder in Gruppenarbeiten nur für diesen Zweck ein neuer Account angelegt werden, der danach wieder gelöscht wird.

Die JIM-Studie bietet euch jährlich einen guten Überblick zu den **beliebtesten Social-Media-Angeboten** junger Menschen. Dazu gehören aktuell (2023) folgende Plattformen: Instagram, TikTok, YouTube, Snapchat, Twitch, BeReal.

Schritt 2 - Durchführung

Öffnet in Einzel- oder Gruppenarbeit die euch unbekannte oder wenig bekannte Anwendung und **stöbert** in einem ersten Schritt **durch die Oberfläche** des sozialen Netzwerks. Probiert verschiedene Funktionen und Einstellungen aus. Folgende **Fragen** können beim näheren Kennenlernen der sozialen Netzwerke helfen:

- Welche Funktionen bietet die App?
- Welche Kontakt- und Interaktionsmöglichkeiten bestehen?
- Welche Datenschutzeinstellungen sind möglich?
- Welche Berechtigungen erteile ich bei Nutzung der App?
- Gibt es unterschiedliche Einstellungen je nach Alter?
- Wer steckt hinter dieser App?

Erweiterung: Hashtags

Um nicht nur die **Funktionsweisen** der unterschiedlichen sozialen Netzwerke besser kennenzulernen, sondern sich der **Jugendkultur** auch inhaltlich zu nähern, könnt ihr euch die sogenannten **Hashtags** zur Hilfe nehmen. Denn mithilfe von Hashtags können Beiträge gefiltert werden. Dabei ist es spannend zu beobachten, wie ein und derselbe Hashtag auf **unterschiedlichen foto- und videobasierten Plattformen** eingesetzt wird. Setzt euch dabei mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie präsentieren junge Menschen einen solchen Trend?
- Gibt es bekannte Influencer*innen, die diese Jugendkultur vertreten?
- Fallen euch vergleichbare Vorbilder aus eurer Jugend ein?

Für die Recherche der Hashtags, die aktuell trenden, befragt ihr im Vorfeld am besten Jugendliche!

Schritt 3 - Reflexion

Zum Abschluss der Einzel- oder Gruppenarbeiten besprecht eure Erfahrungen auf den unterschiedlichen Social-Media-Plattformen in der Großgruppe:

- Welche allgemeinen Erkenntnisse habt ihr gesammelt?
- Wie unterschiedlich wohl bzw. unwohl habt ihr euch auf den Plattformen gefühlt?
- Hat die Übung eure Meinung zur Plattform verstärkt oder verändert?
- Warum könnten die einzelnen Anwendungen einen so großen Reiz auf Jugendliche ausüben?
- Inwiefern könnten die Ergebnisse im Rahmen eines Medienkonzeptes aufgegriffen werden?

Haltet die wichtigsten Diskussionspunkte schriftlich fest, um sie ggf. bei der Erarbeitung des Medienkonzepts einfließen zu lassen.

Die Veröffentlichung der Methode unterliegt folgender Lizenz: CC-BY 4.0 fjmk NRW

Weitere Infos zu dieser Lizenz findet ihr hier:
https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de

Impressum

ComputerProjekt Köln e.V.
als Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW
Vitalisstr. 383A
50933 Köln

www.fjmk.de
Tel.: 0221 677741920
Mail: info@fjmk.de

Geschäftsführer Markus Sindermann
sindermann@fjmk.de

Projektleitung CONCEPTOPIA
Laura Eichler, eichler@fjmk.de

CONCEPTOPIA

Jugendförderung NRW geht digitale Wege

Ein Projekt der

fjmk Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen